

KIRCHGEMEINDE THAL

www.refthal.ch

BALSTHAL GOTTESDIENSTE

*Kinderhüeti und Kinder-
gottesdienste gibt's
jeden Sonntag. Und es gibt
jeweils Kirchenkaffee!*

Freitag, 26. April,
19.30 Uhr, Offenes Singen,
ökumenische Lichtfeier,
in der katholischen Kirche

Samstag, 4. Mai
19 Uhr, Abendgottesdienst,
Pfarrer Burkhard Müller;
Peter Staub, Orgel

Mittwoch, 8. Mai, 11 Uhr,
im Lindenspark, Pfarrer
Jürg von Niederhäusern,
Robin Villanpara, E-Piano

Auffahrt, Donnerstag,
9. Mai, 10 Uhr, Gesamtgottes-
dienst, Pfarrer Burkhard-
Müller und Pfarrer Jürg von
Niederhäusern, ref. Kirche
Welschenrohr. Mitwirkung
des Kirchenchors, Peter
Staub, Orgel. Danach Bräteln
bei der Familie Heiniger auf
dem Bauernhof in Gäns-
brunnen. Essen mit Grillie-
ren, Besteck und Geschirr
selber mitnehmen. Getränke
und Desserts können vor Ort
gekauft werden

Freitag, 10. Mai
9.45 Uhr, Gottesdienst im
Altersheim Inseli, Pfarrer
Jürg von Niederhäusern,
und 10.40 Uhr zusätzlicher
Gottesdienst im Freien
(im Hof vom Casa Inseli)

Sonntag, Muttertag,
12. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Jürg von Nieder-
häusern, Klaus Bobst, Orgel

Freitag, 17. Mai
18 Uhr, Jugendgottesdienst
mit Anschlussprogramm

Pfingstsonntag, 19. Mai
10 Uhr, mit Abendmahl,
Pfarrer Jürg von Nieder-
häusern, Mitwirkung des Kir-
chenchors, Klaus Bobst, Orgel

Samstag, 25. Mai
9.30 Uhr, Fiire mit de Chliine
und KiKi, siehe A-Z

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr, Konfirmationsgottes-
dienst, Pfarrer Jürg von
Niederhäusern, Peter Staub,
Orgel, Musikgesellschaft
Konkordia, mit Apéro

Freitag, 31. Mai
9.45 Uhr, Gottesdienst im
Altersheim Inseli

Sonntag, 2. Juni
19 Uhr, Abendgottesdienst im
Restaurant Schindle Grill in
Holderbank, Pfarrer Jürg von
Niederhäusern, Peter Staub,
E-Piano, weitere Infos folgen

Sonntag, 16. Juni
11 Uhr, J.11-Gottesdienst
mit Referent(-en) vom
Männerforum Schweiz

FAHRDIENST
Wer einen Fahrdienst zum
Gottesdienst in Balsthal
wünscht, melde sich bitte
beim Pfarramt Balsthal,
079 341 17 60.

BALSTHAL VON A BIS Z
**Bibel aktuell – Gespräche
über Gott und die Welt.**
Jeweils mittwochs um 20 Uhr
(ausser 8. Mai vor Auffahrt)
im Kirchgemeindehaus. Kon-
takt: Pfarrer Jürg von Nieder-
häusern, 079 341 17 60

**Café DigiThal – zusammen
mit Naturpark und
Jugendarbeit Thal und der
Spitex Region Thal.**
Mittwoch, 22. Mai, ab 11 Uhr
im reformierten Kirchge-
meindehaus, mit Imbiss: kos-
tenloser Einführungskurs in
Tablet- und Smartphone-
Nutzung von Jugendlichen
für Seniorinnen und Senio-
ren, Info und Anmeldung:
062 386 12 30, 079 341 17 60

Fiire mit de Chliine und KiKi. Samstag, 25. Mai,

9.30 Uhr: Kinder im Alter von
3 bis 6 Jahren (Fiire mit de
Chliine) mit ihren Eltern und
Kinder im Alter von 5 bis

11 Jahren (KiKi) treffen sich
zu einem Gottesdienst, der
ihrem Alter entspricht.

Besammlung: Eingang
reformiertes Kirchgemein-
dehaus. Anschliessend Znüni
für alle. Kontakt Fiire mit
de Chliine: Elisabeth Flury,
062 391 20 73; Kontakt
KiKi: Debora Richartz,
062 391 26 66

Frauengebet. Jeweils
dienstags, 9 Uhr, im Chemi-
néezimmer, Kontakt: Sonja
Reber, 062 391 12 44

Gebet der Männer.
Jeweils dienstags, 9 Uhr,
im Unterrichtszimmer des
Kirchgemeindehauses;
Kontakt: Pfarrer Jürg von
Niederhäusern, 079 341 17 60

Frauenverein. Donnerstag,
16. Mai: Maibummel
Matzendorf-Aedermanns-
dorf, 14 Uhr, Kontakt: Nelly
Gschwend, 062 391 44 42

Jugendgruppe. Freitag,
31. Mai, 19 Uhr, Treffpunkt:
Kirchgemeindehaus.
Mit Imbiss, Kontakt:
079 341 17 60, Pfarrer
Jürg von Niederhäusern

Jungschar. Auffahrtslager:
9.–11. Mai. Samstag, 25. Mai,
14 Uhr. Info/Kontakt: Viviane
Lehmann, 079 946 75 87

Kirchenchor. Jeweils mon-
tags (ausser Pfingstmontag),
20 Uhr. Kontakt: Edith
Schenk, 062 391 29 65

Offenes Singen. Freitag,
24. Mai, 19.30 Uhr, Kirche

Seniorenbrunch. Mittwoch,
15. Mai, 9 Uhr. Bitte
anmelden: 062 391 44 42,
Nelly Gschwend

Suppentag. Mittwoch,
8. Mai, 12 Uhr. Kontakt: Vreni
Hofmeier, 062 391 40 56

KOLLEKTEN
Die April-Kollekte des
Suppentags für GUB
«Glaube mit Behinderung»
ergab: Fr. 800.–
Die Gottesdienstkollekte
vom März ergaben: Fr. 1483.–

FREUD
Ava Leonie Schweizer,
geb. am 27. 9. 2022,
aus Egerkingen in Balsthal
erhielt den Taufseggen am
Sonntag, 24. März.
Wir gratulieren ihr und der
Familie und wünschen
von Herzen alles Gute und
Gottes Segen.

LEID
Von Herrn Oskar Glanz-
mann-Fankhauser aus Hasle
bei Burgdorf BE, in Balsthal,
geb. am 9. 4. 1950, heimge-
gangen am 2. 2. 2024 haben
wir Abschied genommen am
Samstag, 2. März. Wir wün-
schen der Familie und den
Angehörigen viel Trost, Kraft
und Gottes Segen.

**KONTAKT
UND ANLIEGEN**
Pfarrer Jürg von Nieder-
häusern, Kirchstr. 3, Balsthal
062 391 31 58, 079 341 17 60,
j.vn@bluewin.ch.

**WELSCHENROHR
GOTTESDIENSTE**
Mit Transfer: Der Kirchen-
bus von F. Nussbaum fährt
um 9.30 Uhr ab Laupersdorf
mit Halt in allen Dörfern.
Kontakt: 062 394 16 56 oder
079 762 90 86



Konflager im Jugendhaus am Sonntag, 25. Februar.

KONFIRMATIONSGOTTESDIENST.

Konfirmation in Balsthal

Am **Sonntag, 26. Mai**, um 10 Uhr wer-
den Unsere Konfirmandinnen und
Konfirmanden in Balsthal feierlich in
unserer Gemeinde aufgenommen und
eingesegnet (Bl = Balsthal; Br = Brun-
nersberg; Hb = Holderbank; Rw =
Ramiswil). Von links: Tamara Knecht,
Bl; Carmen Michel, Hb; Laura Räuflin,
Bl; Samantha Zaugg, Bl; Mario Räuflin,
Bl; Lea Gasser, Bl; Laurin Mayer,
Bl; Jannic Roth, Bl; Bjarne Kaufmann,
Bl; Tobias Gygax, Daniel Steiner, Br;
Christa Kamber, Rw; Lenny Nevio
Meister, Bl; Jaël Tabea Gschwend, Bl;
Luca Ulber, Bl; Jael Hermann, Bl;
Laura Christen Bl; Fabio Eggenschiler,
Bl und Lena Bader, Hb.

Gemeinsam werden sie das eigens
von ihnen ausgesuchte, erarbeitete
und einstudierte Thema «The Four» =
die Vier (Grundlagen des Glaubens)
eindrücklich vortragen. Vielen Dank
an dieser Stelle auch Sabine Hofmeier,
die uns das ganze Konfjahr hindurch
begleitet und unterstützt hat. Wir
freuen uns auf eine schöne Konfir-
mation! Anschliessend gibt's Apéro und
ein Ständli der Musikgesellschaft
Konkordia Balsthal.

EUCH ALLEN WÜNSCHEN WIR GANZ HERZ-
LICH EINEN SCHÖNEN UND GESEGNETEN
WONNEMONAT MAI UND GRÜSSEN DANK-
BAR, RUTH UND JÜRГ VON NIEDERHÄ-
SERN, PFARRER



Im Lager am Brunnersberg (ohne Leona Rastorfer).

PFINGSTGOTTESDIENST

Konfirmation in Welschenrohr

In einem feierlichen Gottesdienst zu
Pfungsten am **Sonntag, 19. Mai**, um
10 Uhr werden die Konfirmandinnen
und Konfirmanden aus dem Hinteren
Thal eingesegnet, und zwar Yves
Glatzfelder, Jana Gribi, Joana Hänni,

Lena Müller und Jael Schaad aus
Laupersdorf, Joel Hofmann aus Her-
betswil, Nils Neracher und Leona
Rastorfer aus Matzendorf und Jan
Schöni aus Welschenrohr. Herzliche
Einladung mit Apéro!

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, in der
kath. Kirche von Matzendorf mit Taufe-
innerung; Pfarrer Müller-Ludwig und
Robin Villanpara an der Orgel

Donnerstag, 9. Mai
10 Uhr, Gesamtgottesdienst mit dem
Kirchenchor, Pfarrer Müller-Ludwig
und Jürg von Niederhäusern, anschlies-
send Picknick bei Familie Heiniger in
Gänsbrunnen, Hasenmatthof 29

Sonntag, 19. Mai
10 Uhr, Konfirmation zu Pfungsten,
mit Pfarrer Müller-Ludwig und
Peter Staub an der Orgel, anschliessend
Apéro mit Kaffee und Zopf

ANLÄSSE
Bibellese und Gespräch.
Mittwoch, 1. und 15. Mai, zum
Philippbrief, um 19 Uhr im
Cheminéesäli

Frauegemeinschaft.
Samstag, 11. Mai, 12 Uhr,
Generalversammlung im Träff.punkt

Mittagstisch. Mittwoch, 15. Mai,
ab 11.30 Uhr, Passerelle, 8 Franken. Infos
bei Doris Baggenstos, 032 639 00 70

Senioren-Zmorge.
Dienstag, 7. und 21. Mai, 8.30 Uhr,
mit Kino im «Träff.punkt» Thalhof

Schnupperpilgern.
Mittwoch, 22. Mai, 17.30 Uhr,
am Thalhof in einer ökumenischen
Gruppe vom Binzberg bis
Welschenrohr, der Transfer wird
gewährleistet

KOLLEKTEN
Im März kamen Fr. 539.10 zusammen.

TAUFE
Am 24. März taufen wir Alisha und
Marc Steffen aus Seehof. Gott segne
die Eltern und Geschwister!

TRAUERFEIER
Am 18. April verabschiedeten
wir in Herbetswil Fredi Ryter, 69 Jahre,
mit dem Wort aus 1. Sam 16, 7:

«Ein Mensch sieht, was vor Augen ist,
Gott aber sieht das Herz an.» Der Herr
tröste alle, die um ihn trauern!

**KONTAKT
UND SEELSORGE**
Pfarramt Welschenrohr:
Burkhard Müller-Ludwig,
032 639 12 82,
burkhard.mueller@egs.ch

AUF EIN WORT

Nüchternheit

Der Mann stand vor vielen Jahren mit einer Zigarette
in der Hand vor dem Kirchgemeindehaus. Er hatte eine
Pause, wir kamen ins Gespräch. Er erzählte mir, wie er
vor 20 Jahren mit Gottes Hilfe vom Alkohol losgekom-
men war. Die Sucht hatte ihn fast zerstört, als er zum ers-
ten Mal zu den Anonymen Alkoholikern kam. An einem
Wochenende der Gruppe lernte er Jesus Christus und
seine Macht kennen, seitdem war er nüchtern.

«Wir kamen zu dem Glauben, dass eine Macht, grö-
sser als wir selbst, uns unsere geistige Gesundheit wie-
dergeben kann», so heisst der zweite der zwölf Schritte
in der Arbeit der anonymen Gruppen. Und davon gibt es
26 verschiedenen Richtungen, je nach den Süchten oder
bestimmten Einschränkungen. Es ist das erfolgreichste
Programm weltweit, um von selbstschädigendem Ver-
halten loszukommen, und es ist ein zutiefst geistliches.

Vielen Millionen Menschen hat es schon geholfen
zur Nüchternheit und zum Glauben. Besonders gut funk-
tioniert es, wenn man jede Woche eine der anonymen
Gruppen besucht, so wie dieser Mann, den ich traf, selbst
am Urlaubsort, bei einer Weiterbildung oder nach einem
Umzug. Das ist auch wichtig nach einem Rückfall, und
den kann niemand ausschliessen.

«Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum
Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben
über mich» (1. Korinther 6, 12). Dies Wort zum Mai
kommt vielleicht nicht zufällig daher, einen Monat nach
dem Ende der Fastenzeit und zu Beginn der Grill- und
Festsaison. Alles scheint da erlaubt. Jeder und jede fasse
sich an die eigene Nase, ich auch, was einem schaden
kann an eigenem Verhalten – und damit auch andere,
ob nun durch zu viel an Alkohol, Essen oder Sex, beim
Einkaufen oder im Geltungsbedürfnis! Erstaunlich, dass
sich damit Paulus schon vor fast 2000 Jahren befasst
hat, und zwar ganz persönlich. Er redete den Korinthern
aus eigener Erfahrung ins Gewissen. Seine Mahnungen
begründete er so am Ende des Abschnitts: «Wisst ihr
nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist,
der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr
nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkauft;
darum preist Gott mit eurem Leib.» Der Leib ist nicht
nur der Körper, sondern unsere Einheit als Personen
aus Körper, Geist und Seele. Damit gehören wir ganz zu
Gott. Das wäre doch mal was, Gott mit unserem ganzen
Sein zu preisen! IHR PFARRER MÜLLER-LUDWIG



**Pfarrer Burkhard Müller-Ludwig, Chorleiterin
Edith Schenk, Organist Peter Staub.**

AUS DER GEMEINDE

Besinnlicher Karfreitag

Pfarrer Müller-Ludwig konnte eine grosse Zahl von Besu-
cherinnen und Besucher am Karfreitag, 29. März, in
Welschenrohr begrüssen. Er erinnerte nachdrücklich an
die Person von Simon von Kyrene, der vor fast 2000 Jahren
von den Römern gezwungen wurde, das Kreuz für Jesus zu
tragen, an dem dieser wenig später starb. Wie am Karfrei-
tag üblich, wurde zu Beginn die Kerze am Altar ausgeblasen
und mit allen zusammen das Abendmahl gefeiert, welches
Jesus mit seinen Jüngern als letztes in Jerusalem hielt.
Umrahmt wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor
Balsthal, der das Singspiel «Via dolorosa» von Claus Heiz-
mann darbot, und nach der Predigt «Licht und Schatten»
von J. Mayrhofer. Ganz wundervoll, was Edith Schenk,
als Chorleiterin mit diesem versierten Chor in die Kirche
zauberte! Am Ende dankte Pfarrer Burkhard Müller-Lud-
wig dem Chor und rief den Organisten Peter Staub als musi-
kalischen Begleiter, vor den Altar zu kommen. Da Peter am
30. März seinen 80. Geburtstag feierte, überreichte er ihm
ein kleines Präsent und einen grossen Dank für die jahre-
langen Dienste. Im Anschluss wurden alle zu einem Apéro
riche in die Passerelle bei der Kirche eingeladen. ANDREAS
BURRI, KIRCHGEMEINDERAT, RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

MITTWOCHABEND

Schnupperpilgern

Ob der junge Franzose im Spätsommer vom Binzberg
kam, als ich ihn in Balsthal traf mit seinem Rucksack?
Er fragte nach einer Unterkunft und Wasser und wollte dann
weiter in Richtung Jerusalem. Ich staunte sehr. – So weit
wollen wir nicht gehen am **Mittwoch, 22. Mai**, mit geistli-
chen Impulsen unterwegs. Treffpunkt zum Transfer ist um
17.30 Uhr am Thalhof in Welschenrohr. Anmeldung: Pfar-
rer Müller-Ludwig.